

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi).

Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu verifizieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer systematischen nephrologischen Anamnese	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken	
2. Beurteilung des Volumsstatus	☐
3. Beurteilung der Schleimhäute und des Hautturgors	☐
4. Indikation, Durchführung und Interpretation einer Kreatinin/BUN-Bestimmung	☐
5. Indikation, Durchführung und Interpretation eines Harnstreifenbefundes	☐
6. Indikation, Durchführung und Interpretation eines Harnsediments	☐
7. Indikation, Durchführung und Interpretation einer venösen Blutgasanalyse	☐
Durchführung von Routinefertigkeiten	
8. Orientierende Sonographie der Nieren und ableitenden Harnwege (Ausschluss Hydronephrose)	☐
9. Setzen eines Harnkatheters	☐
10. Indikationsstellung zur Nierenbiopsie (theoretisch)	☐
11. Anlage eines Dialysekatheters bzw. eines Dialyseshunt (theoretisch)	☐
Therapeutische Maßnahmen	
12. Indikationsstellung und Auswahl einer antihypertensiven Therapie	☐
13. Indikationsstellung und Auswahl von diuretischer Therapie	☐
14. Ursachen und Behandlung lebensgefährlicher Elektrolytentgleisungen (Hypo- und Hybernatriämie, Hypo- und Hyperkaliämie, Hypo- und Hyperkalziämie)	☐
15. Indikationsstellung und Auswahl der Medikamente zur Behandlung der renalen Anämie (Eisen, EPO)	☐
16. Indikationsstellung und Auswahl der Medikamente zur Behandlung einer metabolen Azidose	☐
17. Indikationsstellung zur Dialysebehandlung sowie Wahl der Dialysemodalität (Hämodialyse vs. Peritonealdialyse; Dialysezugänge)	☐

Kompetenz	Ziele erreicht
18. Indikationsstellung zur Nierentransplantation (NTx) sowie Grundzüge der Immunsuppression nach NTx	☐
19. Indikationsstellung zum Plasmaaustausch und Immunadsorption sowie theoretische Grundlagen dieser Techniken	☐
20. Indikationsstellung und Auswahl der Medikamente zur Behandlung einer Glomerulonephritis	
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
21. Patienteninformation zur Trinkmenge (forcierte Flüssigkeitszufuhr vs. Flüssigkeitsrestriktion) bei akutem Nierenversagen bzw. chronischer Niereninsuffizienz	☐
22. Patienteninformation zu Ernährung bei chronischer Niereninsuffizienz (Meiden von Kalium-reichen Nahrungsmitteln)	☐
23. Überprüfen der Compliance	☐
24. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	☐
25. Besprechen von Diagnosen mit Patient:innen	☐
26. Beteiligung am Entlassungsmanagement	☐
Dokumentation	
27. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben	☐
28. Codieren der Diagnosen	☐
29. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines	☐
30. Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, KAG, VersG)	☐
31. Dekurs	☐
32. Informationsabfrage im KH-Informationssystem	☐
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	

